

29. Juni 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke bis Stift Melk

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 29. Juni, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Where do you come from? A Cross Cultural Perspective“ von Leslie de Melo eröffnet. Der Künstler begibt sich dabei auf Spurensuche in die Zeit seiner Kindheit in Afrika sowie seiner Jugend in Indien und spannt eine Brücke bis zu seinem Leben und Arbeiten in Österreich, Europa und Nordamerika. Ausstellungsdauer: bis 27. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Morgen, Donnerstag, 30. Juni, lädt Stift Klosterneuburg ab 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Das religiöse Werk des Bildhauers Peter Jecza“ in die Galerie Sala terrena. Gezeigt wird die Schau, die dem verstorbenen rumänischen Künstler gewidmet ist, bis 9. September täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 30. Juni, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie in Schloss Fischau die Ausstellung „Brandner's Lust“ eröffnet. Georg Franz Brandner, 1956 in Leoben geboren, lebt und arbeitet in Niklasdorf in der Steiermark. Sein künstlerischer Werdegang führte ihn von der illusionistischen gegenständlichen Malerei ab 1980 zur gestisch abstrakten Malerei und ab 1990 weiter zur informellen Malerei. Ausstellungsdauer: bis 24. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr bzw. gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien veranstaltet unter dem Titel „Dis/Play“ morgen, Donnerstag, 30. Juni, ab 18 Uhr einen Ausstellungsrundgang durch die aktuelle Schau „Farewell to Longing“, bei dem Arbeitsprozesse und kuratorische Strategien im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Im MZM Museumszentrum Mistelbach zeigt Michael Kos unter dem Titel „Random Noise“ Bilder, Skulpturen und Objekte. Eröffnet wird am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 4. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und

NK Presseinformation

<http://www.mzmistelbach.at/> bzw. beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Am Freitag, 1. Juli, wird auch um 19 Uhr in Rappottenstein die NöART-Ausstellung „Betrachtung einer Leidenschaft. Druckgraphische Arbeiten von Künstlerinnen“ eröffnet, die dort im Dorfmuseum Roiten Station macht. Zu sehen sind die Arbeiten von Helga Cmelka, Babsi Daum, Regina Hadraba, Eva Hradil, Astrid Kitzler, Johanna Klement, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Desislava Unger und Flora Zimmerer bis 24. Juli. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 16.30 Uhr sowie für Gruppen zusätzlich gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Schloss Hof öffnet am Freitag, 1. Juli, um 18 Uhr erstmals seine Pforten für Sonderführungen zur Dämmerstunde. Neben exklusiven Einblicken von den Prunkräumen bis zu den Kellergewölben warten dabei auf genussliebende Nachtschwärmer auch barocke Gaumenfreuden. Weitere Termine der kulinarischen Zeitreisen: 2. Juli sowie 6. und 20. August, jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Hof unter 02285/200 00 und <http://www.schlosshof.at/>.

Am Samstag, 2. Juli, wird in Fischamend wieder ein Museumstag abgehalten, an dem das Heimatmuseum und die Luftfahrtausstellung jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, das Museum der Photographie von 10 bis 18 Uhr und das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Als Rahmenprogramm gibt es die Fotoausstellung „Historischer Flugtag 2009 in Fischamend“ im Turm, eine Fahrt zur Absturzstelle des Flugzeugs Me-109, das Kinderprogramm „Modellieren aus Ton“, den Stadtspaziergang „Fischamend, wie es früher einmal war“ sowie eine Weinverkostung. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 und 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und <http://www.heimatmuseum-fischamend.at/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems veranstaltet am Samstag, 2. Juli, ab 15 Uhr eine „Schatzsuche“ im Skulpturen-Erlebnispark, bei der sich Kinder ab sechs Jahren im Rahmen eines kreativen Geländespiels mit Rätseln und kleinen Aufgaben auf die Suche nach einem verlorenen Schatz begeben können. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888, e-mail office@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Schließlich wird im Stift Melk am Samstag, 2. Juli, von 9 bis 22 Uhr und am Sonntag, 3. Juli, von 9 bis 17 Uhr die Ausstellung „Floristen gestalten Emotionen“ gezeigt, die sämtliche im Zuge des Bundesbewerbes der österreichischen Floristenlehrlinge entstandene Werkstücke präsentiert. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.



NK Presseinformation